annasgarten

im Garten zuhause

Pfeifenstrauch

- Philadelphus -

Standort

Für eine üppige Blütenbildung benötigt der Pfeifenstrauch einen möglichst sonnigen Standort. Halbschattige und vollschattige Standorte werden auch vertragen, hier sind allerdings deutlich weniger Blüten zu erwarten.

Boden

Der Pfeifenstrauch kommt mit nahezu jedem Gartenboden zurecht, optimal sind aber humusreiche, lockere, frisch-feuchte und durchlässige Böden. Auf trockenen und verdichteten Böden tut er sich schwer, solche Böden deshalb vorher durch die Zugabe von Quarzsand oder Lavagranulat optimieren. Bei staunassen Böden ist eine Drainageschicht aus Kies hilfreich. Nährstoffarme Böden bitte mit Kompost oder Hornspänen verbessern.

Einpflanzen

Die optimale Pflanzzeit ist der Herbst, grundsätzlich darf Containerware aber das ganze Jahr hindurch gepflanzt werden. Das Pflanzloch an der gewünschten Stelle ausheben, dieses sollte in etwa die doppelte Größe des Wurzelballens haben. Die Erde im Loch und auch den Wurzelballen gut auflockern und die Pflanze so hoch ins Pflanzloch stellen, wie sie im Container gestanden hat. Anschließend mit dem Aushub auffüllen, einschlämmen und vorsichtig antreten. Forme jetzt noch einen Gießrand. Bitte beachte: Für eine Pflanzung im Kübel ist der Pfeifenstrauch nicht geeignet!

Pflegen

In den ersten Tagen nach der Pflanzung muss die Pflanze regelmäßig und ausgiebig gegossen werden damit sie gut anwächst. Bei anhaltender Trockenheit regelmäßig gießen. Im zeitigen Frühjahr mit Universaldünger versorgen, ggf. Ende Juni ein zweites Mal düngen.

Schneiden

Im dritten bis vierten Standjahr sollte ein Rückschnitt erfolgen, um eine gleichmäßige Wuchsform zu erhalten. Die Blüten zeigen sich am zweijährigen Holz, neue Triebe können daher gekürzt werden. Hin und wieder auslichten, dafür die ältesten Triebe bodennah entfernen.

Viel Spaß mit Deinen neuen Pflanzen!